

Merkblatt für den Fall eines positiven Antigen-Schnelltests

Ihr Antigen-Schnelltest ist positiv, d. h. der Test hat das Coronavirus SARS-CoV-2 nachgewiesen. Das könnte bedeuten, dass Sie an einer akuten Corona-Infektion leiden und möglicherweise andere Personen anstecken und eine neue Infektionskette in Gang setzen. Das positive Ergebnis des Antigen-Schnelltests muss B·A·D an das Gesundheitsamt melden.

Zur Sicherheit und weiteren Diagnostik **muss** ein PCR-Abstrichtest durchgeführt werden. Wurde der Antigen-Schnelltest in Ihrem Unternehmen durchgeführt, werden Mitarbeitende von B·A·D im Anschluss einen Mund- und Nasen-Abstrich nehmen und die Probe an ein Labor schicken. In ca. zwei Tagen wird Ihr PCR-Testergebnis vorliegen und wir oder das Gesundheitsamt werden Sie schnellstmöglich informieren. Sollte auch der PCR-Test positiv sein, wird das Gesundheitsamt das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den PCR-Abstrichtest bei B·A·D vornehmen zu lassen, sollten Sie sich umgehend telefonisch mit Ihrem Hausarzt, dem ärztlichen Bereitschaftsdienst oder direkt dem Gesundheitsamt in Verbindung setzen, um das weitere Vorgehen zu besprechen und zu planen.

Bis zur Kontaktaufnahme des Gesundheitsamtes und bevor Sie das endgültige Ergebnis des PCR-Test vorliegen haben, sollten Sie folgendes beachten:

- Tragen Sie immer eine Mund-Nasen-Bedeckung
- Halten Sie immer, wenn möglich, die Abstandsregel von 1,5 Metern ein
- Meiden Sie kleine, schlechtbelüftete Orte, wie z. B. Fahrstühle, WC-Kabinen, Autos mit mehreren Insassen und Ähnliches
- Meiden Sie öffentliche Verkehrsmittel, nutzen Sie das Fahrrad und das Auto
- Beachten Sie besonders streng die Hygieneregeln
 - Husten- und Nies-Etikette
 - Regelmäßige Händehygiene
 - Handkontakt und sonstigen Körperkontakt vermeiden
 - getrennte Benutzung von Hygieneartikeln und Nutzung von separaten Handtüchern
 - Regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten
- Gehen Sie bitte nach Hause und bleiben Sie dort
- Wenn Sie nicht alleine wohnen, tragen Sie auch zu Hause eine Mund-Nasen-Bedeckung, um Ihre Familie/Mitbewohner zu schützen
- Vermeiden Sie auch mit Ihrer Familie und Mitbewohnern Körperkontakt
- Erstellen Sie ggf. eine Liste mit Kontaktpersonen und Orten der letzten 14 Tage. Diese Liste wird möglicherweise vom Gesundheitsamt angefordert

Zur weiteren Information lesen Sie den Flyer des Robert Koch-Instituts: **Häusliche Isolierung bei bestätigter COVID-19-Erkrankung: Flyer für Patienten und Angehörige**

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/haeusl-Isolierung.html

Die Experten der B·A·D unterstützen und beraten Sie gerne!